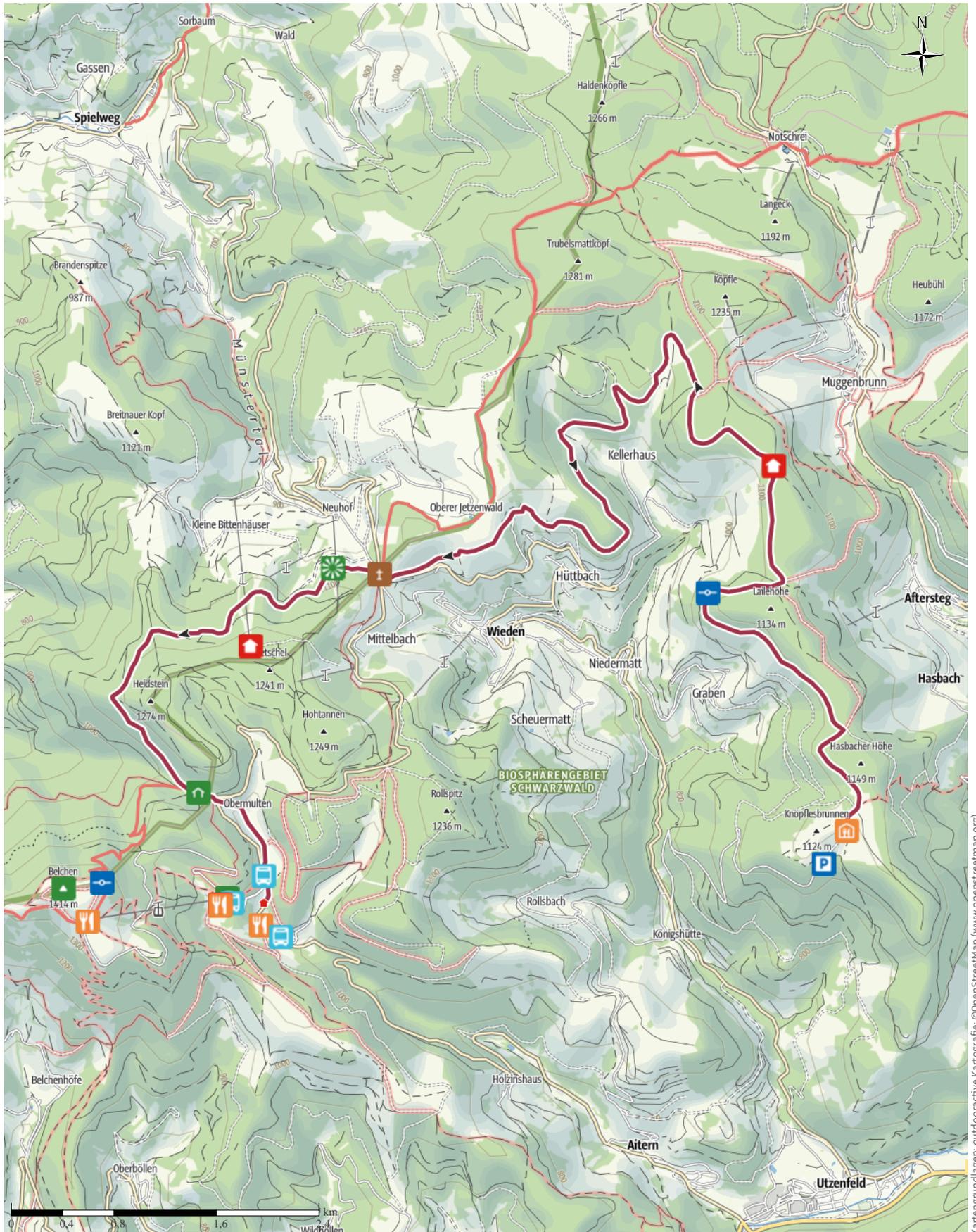


TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 4. Etappe vom Almgasthaus Knöpflesbrunnen zur Dieslin-Hütte

↔ 16,5 km | ⌚ 6:30 h | 🏔️ 376 m | 🏔️ 432 m | Schwierigkeit schwer



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 4. Etappe vom ...

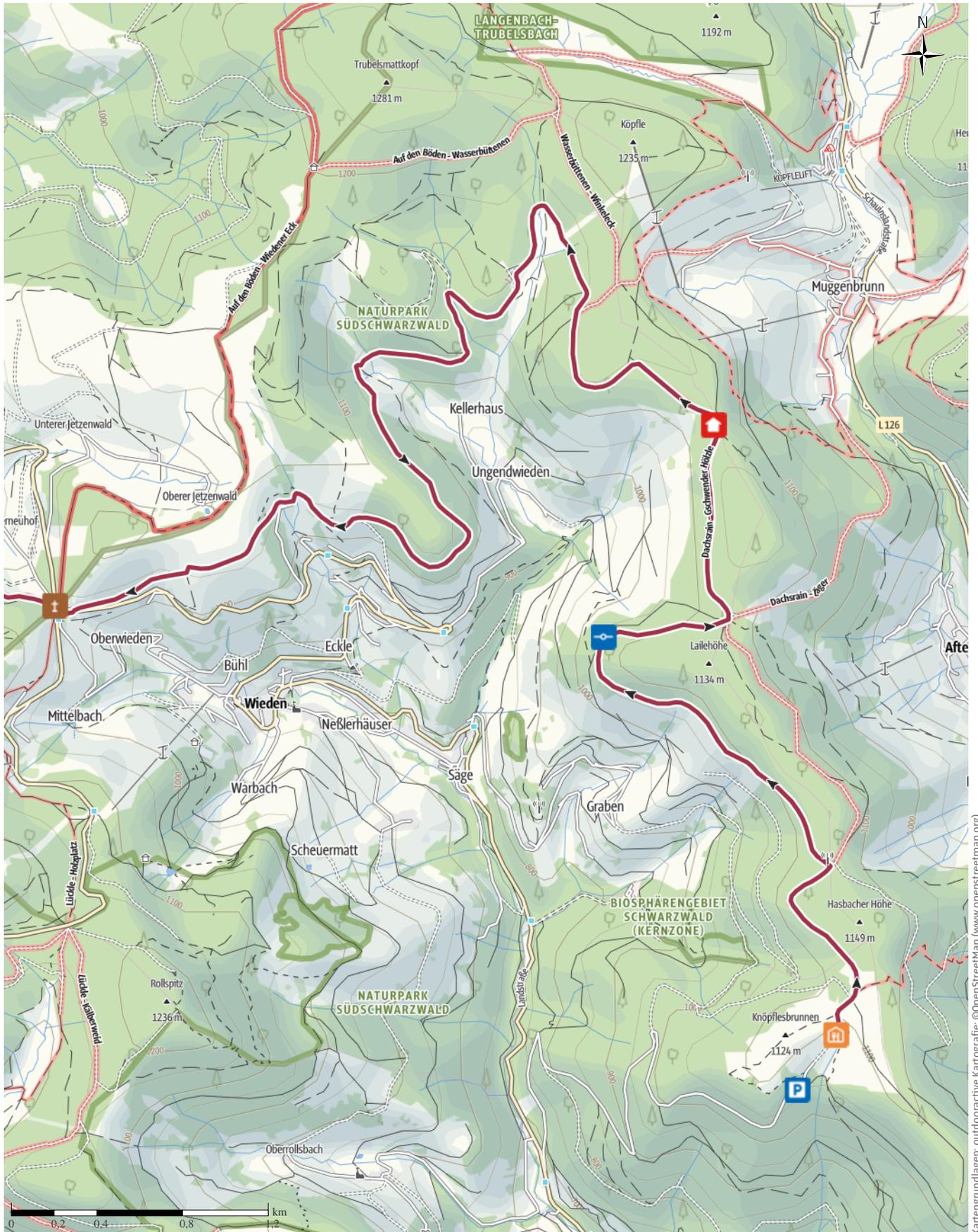
16,5 km

6:30 h

376 m

432 m

Schwierigkeit schwer



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 4. Etappe vom ...

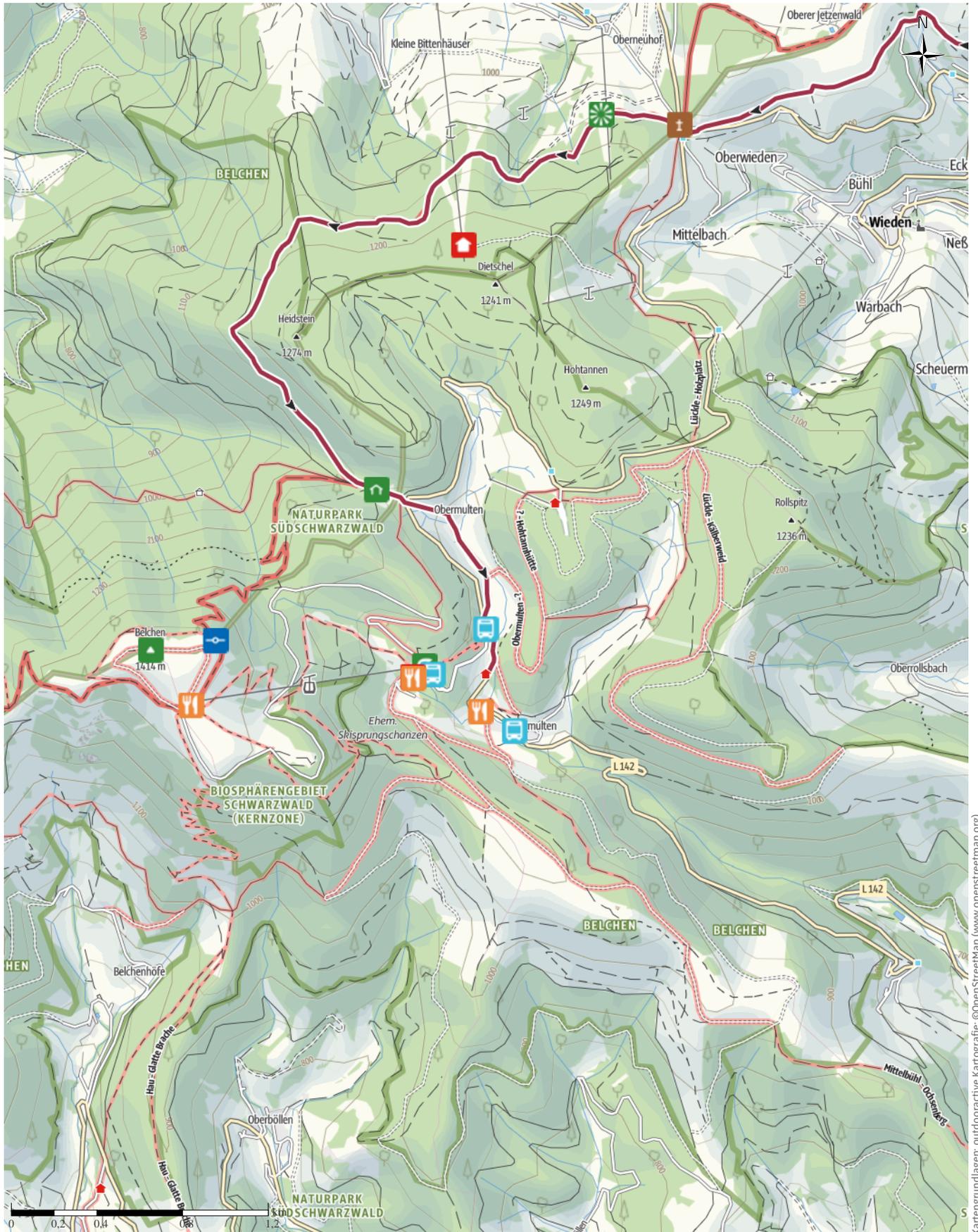
← 16,5 km

🕒 6:30 h

▲ 376 m

▼ 432 m

Schwierigkeit schwer



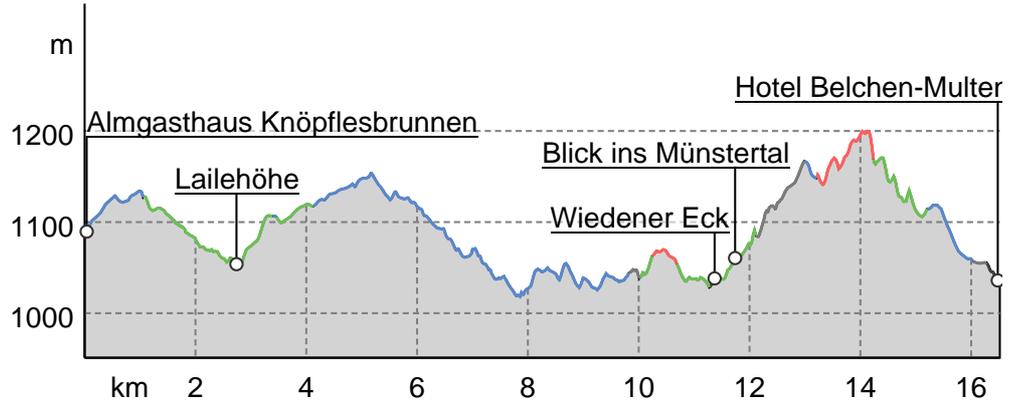
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 4. Etappe vom ...

Wegarten

Asphalt	1,3 km
Schotterweg	7,9 km
Naturweg	5,5 km
Pfad	1,5 km
Straße	0,3 km
Unbekannt	0,1 km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔ 16,5 km
Dauer	🕒 6:30 h
Aufstieg	⬆️ 376 m
Abstieg	⬇️ 432 m

Schwierigkeit schwer

Fitness ●●●●●●

Technik T2

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren	●●●●●
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

Von A nach B	Etappentour
aussichtsreich	Flora

Fauna



Matthias Kupferschmidt

Aktualisierung: 06.02.2025



Quelle
 Schwarzwaldregion Belchen
 Talstraße 22
 79677 Schönau im Schwarzwald
 Baden-Württemberg
 Telefon +49 (0)7673 / 91 81 30
 Fax +49 (0)7673 / 91 81 329
 info@schwarzwaldregion-belchen.de
 http://www.schwarzwaldregion-belchen.de/

Nach einer weiteren Nacht inmitten einer faszinierenden Berglandschaft und geprägt von der Stille auf über 1.100 Metern, machen wir uns nach dem Frühstück auf zu unserer vierten Etappe, die gleichzeitig auch die längste unserer Hüttentrekking Tour im Südschwarzwald ist. Die Route führt uns am heutigen Tag über den aussichtsreichen Wiedener Panoramaweg zur Passhöhe am Wiedener Eck, von wo wir ein Stück dem Westweg bzw. dem Premiumwanderweg Belchensteig folgen. Diesen verlassen wir anschließend an der Krinne, unterhalb des Belchens, um in Richtung Untermulden und unserem heutigen Tagesziel, der Dießlin Hütte, zu wandern. Die Selbstverpflegerhütte hat 24 Stunden am Tag geöffnet und kann somit zu jeder Uhrzeit aufgesucht werden. Ein Wanderzimmer mit vier Betten ist auch im Falle einer Gruppennutzung für Wanderer reserviert. Der Hüttenschlüssel ist erhältlich beim Schwarzwaldhof Vogt in Untermulden (gemäß Hinweisschild am Wanderheim). In unmittelbarer Nähe befindet sich das Gasthaus Belchen-Mulden sowie ca. 500 Meter entfernt das Belchenhotel Jägerstüble. In beiden Gasthäusern kann auf Voranmeldung gefrühstückt werden. Ebenfalls empfangen Sie die beiden Wirte-Familien gern zum

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 4. Etappe vom ...**Abendessen.**

Nach einer erholsamen Nacht und einem reichhaltigen Frühstück schnüren wir die Wanderschuhe und verschaffen uns nochmal kurz einen Überblick über die heutige Tour auf unserer Wanderkarte. Dann geht es los. Die ersten Meter führen uns zurück zum Abzweig Knöpflesbrunnen, unmittelbar an die Stelle, an der wir am gestrigen Tage aus dem Wald hervorgetreten sind und der Wiesenpfad anschließend in den breiten Wanderweg überging. Nun halten wir uns nicht wie am Vortag links. Stattdessen gehen wir auf dem breiten Wanderweg weiter. Wir folgen hierzu der Beschilderung in Richtung Hasbacher Höhe, Dachsrain, Notschrei und Schauinsland (blaue Raute). Bereits nach 700 Metern ist diese erreicht. Von hier aus haben wir nun zwei Möglichkeiten zum Dachsrain zu gelangen. Entweder wir nehmen den mittleren der drei abzweigenden Wege oder wir halten uns rechts. Wir entscheiden uns für die letztgenannte Variante, schließlich ist dieser Weg bedeutend aussichtreicher als die Direktverbindung zum Dachsrain, die ausschließlich durch den Wald führt. So aber treten wir schon bald aus dem Wald heraus und haben einen tollen Ausblick über das gesamte Wiedener Tal sowie den dahinterliegenden Belchen, den wir heute noch erreichen möchten.

Vorbei an der Grabener Höhe sowie der Lailehöhe erreichen wir bei Kilometer 3,4 den Dachsrain. An diesem Wegkreuz, an dem gleich mehrere Wege in unterschiedliche Richtungen abgehen, wandern wir weiter in Richtung Geschwender Hölzle, das sich in 2,2 Kilometer Entfernung befindet. Hierzu folgen wir der blauen Raute. Nach nicht mal einer halben Stunde ist dieses erreicht. Wir folgen dem breiten Fahrweg geradeaus, bergab und passieren nach kurzer Zeit das Mitteleck sowie bei Kilometer 7,9 das Viehgatter, an dem immer im Frühjahr der Jungviehauftrieb stattfindet. Hier halten wir uns rechts, der gelben Raute folgend. Leicht auf, dann wieder absteigend führt uns der Weg nun größtenteils auf einer Höhe bleibend zum Wiedener Eck. Unterwegs passieren wir die Rütte. In dem kleinen Wiedener Ortsteil halten wir uns nun rechts und folgen der Holzbeschilderung zum Wiedener Eck. Der Weg steigt leicht an, während wir unterhalb des Weges eine schicke Holzhütte, das Chalet Abnona entdecken. Nach wenigen Metern tauchen wir wieder aus dem Wäldchen auf, in das wir eben noch eingetreten sind. Vor uns öffnet sich nun der Blick und wir lassen uns von dieser magischen Landschaft und ihrem sensationellen Ausblick über das Wiedener Tal bis hinweg zur Schweizer Alpenkette begeistern. Wir queren einige Weidfelder, durch die uns nun der Wegverlauf führt (Hunde bitte unbedingt an die Leine nehmen!) und erreichen bei Kilometer 11,3 das Wiedener Eck, die Passhöhe, die das Münstertal vom Oberen Wiesental trennt.

Wir wandern durch das Westwegtor und machen schnell noch ein Erinnerungs-Selfie. Ab hier orientieren wir uns nun an der roten Raute und den Belchensteig Schilder, die uns den Weg in Richtung der 4,0 Kilometer entfernten Krinne anzeigen. Wir haben hier nun zunächst einen tollen Ausblick hinunter ins Münstertal, das Markgräflerland sowie bis hin zu den Vogesen im benachbarten Elsass (Frankreich). Auf dem breiten Wanderweg queren wir nun den Neuhof Lift. Hier befindet sich im Schatten eine Sonnenliege, auf der wir eine kurze Rast einlegen können. Kurz darauf geht es weiter. Wir tauchen nun in den Wald ein, während wir wenige Minuten später den breiten Forstweg verlassen und der Westweg bzw. der Belchensteig nach links in einen schmalen Wanderpfad übergeht. 900 Meter später und nachdem wir die Trasse des Heidsteinliftes gequert haben, stoßen wir erneut auf einen breiteren Wanderweg. Hier halten wir uns rechts und folgen diesem sowie der roten Raute für 200 Meter. Bei Kilometer 13,2 führt nun ein schmaler Pfad nach halblinks, oberhalb des breiten Wanderweges, in Richtung des Aussichtspunktes am Heidstein. Ganz hinauf zum Heidstein gehen wir allerdings nicht, denn die Aussicht ist nicht besonders lohnenswert. Etwas unterhalb vom Heidstein erblicken wir dafür die steile Nordseite des Belchens, die wir allerdings nicht passieren werden. Erst am nächsten Tag werden wir den Belchen besteigen, jedoch von dessen Ostseite aus. Der Weg zur Krinne führt nun leicht bergab und vorbei an einigen Geröllfelder. Dann ist auch schon die Krinne erreicht (15,2 Km).

In dieser Senke halten wir uns nun links. Wir folgen dem Wanderweg zur nahegelegenen Schutzhütte und passieren diese, ehe wir kurz darauf die Kreisstraße erreichen. Wir überqueren diese und folgen dem auf der anderen Seite in Richtung Untermulten führenden Wanderweg. Vorbei an zwei alten Schwarzwaldhöfen gehen wir auf dem asphaltierten Sträßchen, ehe wir die Kreisstraße wieder erreichen. Vorsichtig folgen wir dieser für 50 Meter talwärts. Hier erreichen wir die Kreuzung, an der die Straße nach rechts bergauf zur Talstation der Belchen-Seilbahn führt. Wir aber gehen noch wenige Meter geradeaus und sehen dann auf der rechten Straßenseite bereits die Dießlin-Hütte, in der wir die heutige Nacht verbringen werden.

Wir informieren uns an der Hütte, wie wir den Schlüssel erhalten. Wir holen diesen gemäß dem Hinweisschild am Wanderheim ganz in der Nähe ab und informieren uns, in welcher der beiden sich in der Nähe befindenden Gaststätten wir zu Abend essen werden. Nachdem wir uns frisch gemacht haben, beziehen wir unser Bett für die kommende Nacht, gehen Abendessen und verbringen die letzte Nacht unserer Hüttentrekking Tour am Belchen.

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 4. Etappe vom ...**Autorentipp**

Die Dießlin-Hütte ist eine Selbstversorger-Hütte in der es für Wanderer ein Vierbettzimmer gibt. Gefrühstückt werden kann im benachbarten Gasthaus Belchen-Multen. Hierzu bitte aber im Vorfeld eine Reservierung für den nächsten Morgen tätigen. Bitte dabei die Ruhetage beachten und rechtzeitig das Frühstück buchen.

Sicherheitshinweise

Zögern Sie nicht im Notfall die 112 zu wählen und Hilfe anzufordern.

Ausrüstung

Für die Hüttentrekking Tour müssen wir gut ausgerüstet sein. Neben Wanderschuhen mit guter Besohlung empfehlen wir einen Rucksack, Wechselklamotten, eine Thermoskanne mit Trinken, Regen- sowie Wanderschutz, eine Wanderkarte sowie ein Smartphone zum Absetzen eines Notrufes im Ernstfall mitzunehmen.

Informationsmaterial**Karte**

Wir empfehlen Ihnen auf die Wanderkarten der Schwarzwaldregion Belchen, der Gemeinde Bernau sowie des Schwarzwaldvereins zurückzugreifen.

Weitere Infos und Links

Alle Informationen zur Hüttentrekking Tour im Südschwarzwald finden Sie unter:
<https://www.schwarzwaldregion-belchen.de/p/huettentrekking-suedschwarzwald.de>

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Almgasthaus Knöpflesbrunnen

Koordinaten:

DD: 47.826770, 7.916689

GMS: 47°49'36.4"N 7°55'00.1"E

UTM: 32T 418920 5297614

w3w: ///kern.bewachten.enkelkind

Ende der Tour

Dießlin-Hütte, Aitern-Multen

Schutzgebiete 

Biosphärenreservat

Biosphärengebiet Schwarzwald

Naturpark

Naturpark Südschwarzwald

Naturschutzgebiet

Wieden

Naturschutzgebiet

Wieden

Naturschutzgebiet

Wiedener Weidberge

Naturschutzgebiet

Todtnau

Naturschutzgebiet

Utzenfeld

Naturschutzgebiet

Aitern

Naturschutzgebiet

Belchen

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet

Belchen

Interessante Punkte

 Parkplatz

 Parkplatz

Quelle: Publicpress



„Tipp des Autors“

 Berggasthof

 Almgasthaus Knöpflesbrunnen

Knöpflesbrunnen 1, 79694

79694 Utzenfeld

 +49 (0) 151 / 743 63 402

info@knoepflesbrunnen.de

<https://www.knoepflesbrunnen.de/>

Quelle: Schwarzwaldregion Belchen



„Tipp des Autors“

 Wegpunkt

 Lailehöhe

Quelle: Schwarzwaldverein e.V.



 Berghütte

 Hütte (H)

Quelle: Outdooractive Creative Commons



„Tipp des Autors“

 Wegkreuz

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 4. Etappe vom ...

5 Wiedener Eck

<http://www.hochschwarzwald.de>

Quelle:  Tourenplaner SCHWEIZ



„Tipp des Autors“

 Aussichtspunkt

6 Blick ins Münstertal

Quelle: Walter Biselli



 Berghütte

7 Hütte (H)

Quelle: Outdooractive Creative Commons



 Wegpunkt

8 Krinnenabgang am Blechen

Belchen

Quelle:  DAV Sektion Pforzheim



 Restaurant

9 Belchenhaus

Obermulden 1, 79677 Aitern

 07673 281

<http://www.belchen-seilbahn.de>

Quelle: Ferienregion Münstertal Staufen - Zweckverband Breisgau-Süd Touristik



 Berggipfel

10 Münstertal - Belchen

Obermulden 5

79677 Aitern

 +49 7673 888280

info@belchen-seilbahn.de

<http://www.belchen-seilbahn.de/>

Quelle: Ferienregion Münstertal Staufen - Zweckverband Breisgau-Süd Touristik



„Tipp des Autors“

 Unterstand

11 Krinnehütte mit Brunnen

Wiedener Eck

Quelle:  DAV Sektion Pforzheim



 Bus

12 Belchenbahn

Quelle: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

 Haltestelle



13 Haltestelle Mulden Belchenbahn Talstation

79244 Schönenberg

Quelle: Schwarzwald Tourismus



 Bus

14 Mulden

Quelle: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH



 Landschaftsschutzgebiet

15 Ranger-Tour am Belchen

Brand 24

79677 Schönau im Schwarzwald

 +497673 8894024370

biosphaerengebiet.ranger@rpf.bwl.de

<http://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/>

Quelle: Schwarzwald Tourismus



 Biwak

16 Wanderheim

Quelle: Outdooractive Creative Commons



 Restaurant

17 Belchenhotel Jägerstüble

Obermulden 3

79677 Aitern

 07673 / 888180

info@belchenhotel.de

<http://www.belchenhotel.de>

Quelle: Schwarzwaldregion Belchen



„Tipp des Autors“

 Restaurant

18 Hotel Belchen-Mulden

Untermulden 3

79677 Aitern

 07673 209

info@belchen-mulden.de

<http://www.belchen-mulden.de>

Quelle: Schwarzwaldregion Belchen

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 4. Etappe vom ...



Foto: Klaus Hansen, Schwarzwaldregion Belchen



Wiedener Eck Tor.

Foto: Jochen Ihle, CC BY, Tourenplaner SCHWEIZ



Blick über die Neuhöfe ins hinterste Münstertal

Foto: Walter Biselli, Walter Biselli



Foto: Klaus Hansen, Schwarzwaldregion Belchen



Foto: Klaus Hansen, Schwarzwaldregion Belchen

TOP Hüttentrekking Südschwarzwald: 4. Etappe vom ...



Foto: Klaus Hansen, Schwarzwaldregion Belchen



Foto: Yannick Lange, Schwarzwaldregion Belchen



Foto: Matthias Kupferschmidt, Schwarzwaldregion Belchen

Zeichenerklärung

Topografie

	Wald, Forst
	Moor, Sumpf, Ried
	Heide
	Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
	Gewerbefläche mit Einzelgebäude
	Friedhof
	Golfplatz
	Sportplatz, Stadion
	Stadion
	Freibad
	Weinberg
	Felszeichnung
	Staatsgrenze
	Landesgrenze
	Kreisgrenze
	Höhenlinie
	Sondernutzungsfläche
	Naturschutzgebiet

Topografische Einzelzeichen

	Berg/Gipfelkreuz
	Höhenpunkt
	Fels
	Höhle
	Kirche
	Kapelle
	Friedhof
	Schloss/Burg
	Kloster
	Denkmal
	Ruine
	Bergwerk
	Findling/Hügelgrab
	Sendemast/Turm
	Windrad
	Wasser-/Windmühle
	Aussichtspunkt

Straßen und Wege

	Autobahn
	Bundesstraße
	Kreisstraße
	Gemeindestraße
	Hauptwirtschaftsweg
	Wirtschaftsweg
	Fußweg
	Klettersteig

Lifte und Eisenbahn

	Großkabinenbahn
	Kabinenbahn
	Sessellift
	Ski-, Schlepplift
	Materialseilbahnen
	Eisenbahn
	S-Bahn
	U-Bahn
	Straßenbahn
	Bahnhof